



GRENZÜBERSCHREITUNGEN

Migrantinnen
und Migranten als
Akteure im 20. Jahrhundert

Tagung | 1.–2. Februar 2018 | Universität Bern

Öffentliche Podiumsdiskussion, Eintritt frei
(Wie) kommt die Migration in die Gesellschaft?
Öffentliche Erinnerung und Vermittlung migrantischer
Erfahrung

Donnerstag, 1. Februar 2018 | 18.00–19.30 Uhr | Uni Hauptgebäude |
Hochschulstrasse 4 | Raum 115

Achtung: geänderter Raum!

Teilnehmer_innen:

Nehad El-Sayed (Musiker)

Beat Mazenauer (freier Autor und Literaturnetzwerker, „musée imaginaire des migrations“)

Thomas Sieber (Kultur- und Museumswissenschaftler, Prof. an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK)

Marina Widmer (Soziologin, Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz)

Irmgard Wirtz Eybl (Germanistin, Leiterin des Schweizerischen Literaturarchivs)

Moderation:

Simone Prodoliet (Geschäftsführerin der Eidgenössischen Migrationskommission EKM)

Kontakt:

PD. Dr. Kristina Schulz (Historisches Institut der Universität Bern)
kristina.schulz@hist.unibe.ch